

# In diesem Wunderland werden die Requisiten größer

Jugend-Musical-Bühne stellt neue Aufführung vor – Karten für „Alice im Wunderland“ erhältlich

**Rietberg (jev).** Die Jugend-Musical-Bühne (JMB) Rietberg wird in der Adventszeit ihre Inszenierung von „Alice im Wunderland“ in der Cultura präsentieren. JMB-Leiter Paul Leo-Leenen und die Sparkassenvorstände Heinz Hüning und

Frank Ehlebracht, das Geldinstitut ist Hauptsponsor der sogenannten Weihnachtsmusicals, lüfteten das Geheimnis um die diesjährige Aufführung. Gleich zu mehreren Terminen im Dezember wird Alice zum Leben erweckt.

Rund 60 Akteure sind seit Ende der Sommerferien bereits in den Vorbereitungen für die aufwändige Einstudierung. Leenen ist stolz darauf, die Rechte für die Aufführung bekommen zu haben. Denn erst im Juni 2012 war das Werk von Henry Mason und Thomas Zaufke im deutschsprachigen Raum am Theater der Jugend in Wien uraufgeführt worden. „Zaufke hat eine eingängige Komposition geschaffen, die mit Anklängen an den Musikstil der 20er Jahre aufwartet. Auch die Fortsetzung Alice im Spiegelland ist in der Fassung mit enthalten“, so der unermüdliche Motor der JMB. Das Bühnenbildnerteam um seine künstlerische Leiterin Verena Pöppelbaum sieht sich vor große Aufgaben gestellt, denn im Wunderland ist alles

viel größer als in natura. Bekanntlich schrumpft Alice in der Original-Geschichte auf

Zwergengröße, was aber in der Realität mit den beiden Darstellerinnen in der Hauptrol-

le, Alicia Klaus bei ihrem Debut, und Luisa Oesterwiemann natürlich nicht möglich ist. So werden stattdessen jetzt die Requisiten in entsprechende Größen gezogen, Blumen und



*Geheimnis gelüftet: (v. l.) Heinz Hüning (Sparkassenvorstand), Alicia Klaus, Eike Ralf, Frank Ehlebracht (Sparkassenvorstand), Verena Pöppelbaum sowie Paul-Leo Leenen.*

*Foto: RSA/Vormittag*

## Darsteller schlüpfen dieses Mal in Doppelrollen

Pilze, Zauberbäume und Co. müssen genauestens angepasst in überdimensionalen Ausfertigungen gebaut werden. Anspruchsvoll: Die Darsteller der handelnden Figuren müssen Doppelrollen einstudieren, in denen sie größtenteils konträre Charaktere verkörpern sollen. „Stimmlich sind nahezu alle schon bestens drauf“, so Leenen. Karten sind ab sofort an den bekannten Stellen im Vorverkauf erhältlich.